

„Simon“ – „Petrus“ – „Simon Petrus“ – „Simon, genannt Petrus“ – „Simon Bar Jona“ – „Kephas“

Matthäus	Markus	Lukas	Johannes
<p>Simon wird ein Jünger Jesu 4/18 Als er aber am See von Galiläa wandelte, sah er zwei Brüder: Simon, genannt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, die ein Netz in den See warfen, denn sie waren Fischer.</p> <p>Jesus heilt Simons Schwiegermutter 8/14 Und als Jesus in das Haus des Petrus gekommen war, sah er dessen Schwiegermutter fieberkrank daniederliegen.</p>	<p>Simon wird ein Jünger Jesu 1/16 Als er aber am See von Galiläa wandelte, sah er Simon und Andreas, Simons Bruder, die in dem See ein Netz hin-und herwarfen, denn sie waren Fischer.</p> <p>Jesus heilt Simons Schwiegermutter 1/29 Und sogleich gingen sie aus der Synagoge hinaus und kamen in das Haus von Simon und Andreas, mit Jakobus und Johannes. 1/30 Die Schwiegermutter Simons aber lag fieberkrank danieder; und sogleich sagen sie ihm von ihr.</p> <p>Simon folgt Jesus 1/36 Und Simon und die mit ihm waren, gingen ihm nach;</p>	<p>Jesus heilt Simons Schwiegermutter 4/38 Er machte sich aber auf von der Synagoge und kam in das Haus Simons. Die Schwiegermutter des Simon aber war von einem starken Fieber befallen; und sie baten ihn für sie.</p>	<p>Simon wird ein Jünger Jesu 1/40 Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer von den zweien, die es von Johannes gehört hatten und ihm nachgefolgt waren. 1/41 Dieser findet zuerst seinen eigenen Bruder Simon und spricht zu ihm: Wir haben den Messias gefunden (was verdolmetscht ist: Christus). 1/42 Und er führte ihn zu Jesu. Jesus blickte ihn an und sprach: Du bist Simon, der Sohn Jonas¹; du wirst Kephas heißen (was verdolmetscht wird: Stein). 1/44 Philippus aber war von Bethsaida, aus der Stadt des Andreas und Petrus.</p> <p>Simon will bei Jesus bleiben 6/68 Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens;</p>

Die Liste der Jünger

10/2 Die Namen der zwölf Apostel aber sind diese: Der erste, **Simon**, der **Petrus** genannt wird, und Andreas, sein Bruder; Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und Johannes, sein Bruder;

Simon geht übers Wasser

14/28 **Petrus** aber antwortete ihm und sprach: Herr, wenn du es bist, so befehl mir, zu dir zu kommen auf den

Die Liste der Jünger

3/16 Und er gab dem **Simon** den Beinamen **Petrus**;

Simon wird zum Menschenfischer

5/3 Er aber stieg in eines der Schiffe, welches **Simon** gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Lande hinauszufahren; und er setzte sich und lehrte die Volksmengen vom Schiffe aus.

5/4 Als er aber aufhörte zu reden, sprach er zu **Simon**: Fahre hinaus auf die Tiefe und lasset eure Netze zu einem Fange hinab.

5/5 Und **Simon** antwortete und sprach zu ihm: Meister, wir haben uns die ganze Nacht hindurch bemüht und nichts gefangen, aber auf dein Wort will ich das Netz hinablassen.

5/8 Als aber **Simon Petrus** es sah, fiel er zu den Knien Jesu nieder und sprach: Geh von mir hinaus, denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr.

5/10 gleicherweise aber auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, welche Genossen von **Simon** waren. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht; von nun an wirst du Menschen fangen.

Die Liste der Jünger

6/14 **Simon**, den er auch **Petrus** nannte, und Andreas, seinen Bruder, und Jakobus und Johannes, und Philippus und Bartholomäus,

Wassern.

14/29 Er aber sprach: Komm! Und **Petrus** stieg aus dem Schiffe und wandelte auf den Wassern, um zu Jesu zu kommen.

Petrus fragt nach dem Gleichnis

15/15 **Petrus** aber antwortete und sprach zu ihm: Deute uns dieses Gleichnis.

Simons Bekenntnis

16/16 **Simon Petrus** aber antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.

16/17 Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, **Simon**, Bar Jona; denn Fleisch und Blut haben es dir nicht geoffenbart, sondern mein Vater, der in den Himmeln ist.

Jesus heilt die Tochter des Jairus

5/37 Und er erlaubte niemand, ihn zu begleiten, außer **Petrus** und Jakobus und Johannes, dem Bruder des Jakobus.

Simons Bekenntnis

8/29 Und er fragte sie: Ihr aber, wer saget ihr, daß ich sei? **Petrus** aber antwortete und spricht zu ihm: Du bist der Christus.

Die Heilung der blutflüssigen Frau

8/45 Und Jesus sprach: Wer ist es, der mich angerührt hat? Als aber alle leugneten, sprach **Petrus** und die mit ihm waren: Meister, die Volksmengen drängen und drücken dich, und du sagst: Wer ist es, der mich angerührt hat?

Jesus heilt die Tochter des Jairus

8/51 Als er aber in das Haus kam, erlaubte er niemand hineinzugehen, außer **Petrus** und Johannes und Jakobus und dem Vater des Kindes und der Mutter.

Simons Bekenntnis

9/20 Er sprach aber zu ihnen: Ihr aber, wer saget ihr, daß ich sei? **Petrus** aber antwortete und sprach: Der Christus Gottes.

16/18 Aber auch ich sage dir, daß du bist **Petrus**; und auf diesen Felsen will ich meine Versammlung bauen, und des Hades Pforten werden sie nicht überwältigen.

Simon straft den Herrn

16/22 Und **Petrus** nahm ihn zu sich und fing an, ihn zu strafen, indem er sagte: Gott behüte dich, Herr! Dies wird dir nicht widerfahren.

16/23 Er aber wandte sich um und sprach zu **Petrus**: Geh hinter mich, Satan! Du bist mir ein Ärgernis, denn du sinnest nicht auf das, was Gottes, sondern auf das, was der Menschen ist.

Auf dem Berg der Verklärung

17/1 Und nach sechs Tagen nimmt Jesus den **Petrus** und Jakobus und Johannes, seinen Bruder, mit und führt sie auf einen hohen Berg besonders.

17/4 **Petrus** aber hob an und sprach zu Jesu: Herr, es ist gut, daß wir hier sind. Wenn du willst, laß uns hier drei Hütten machen, dir eine und Moses eine und Elias eine.

Die Einnehmer der Doppeldrache

17/24 Als sie aber nach Kapernaum kamen, traten die Einnehmer der

Simon straft den Herrn

8/32 Und er redete das Wort öffentlich. Und **Petrus** nahm ihn zu sich und fing an ihn zu strafen.

8/33 Er aber wandte sich um, und als er seine Jünger sah, strafte er den **Petrus** und sagte: Geh hinter mich, Satan! Denn du sinnst nicht auf das, was Gottes, sondern auf das was der Menschen ist.

Auf dem Berg der Verklärung

9/2 Und nach sechs Tagen nimmt Jesus den **Petrus** und den Jakobus und Johannes mit und führt sie auf einen hohen Berg besonders allein. Und er wurde vor ihnen umgestaltet;

9/5 Und **Petrus** hob an und spricht zu Jesu: Rabbi, es ist gut, daß wir hier sind; und laß uns drei Hütten machen, dir eine und Moses eine und Elias eine.

Auf dem Berg der Verklärung

9/28 Es geschah aber bei acht Tagen nach diesen Worten, daß er **Petrus** und Johannes und Jakobus mitnahm und auf den Berg stieg, um zu beten.

9/32 **Petrus** aber und die mit ihm waren, waren beschwert vom Schlaf; als sie aber völlig aufgewacht waren, sahen sie seine Herrlichkeit und die zwei Männer, welche bei ihm standen.

9/33 Und es geschah, als sie von ihm schieden, sprach **Petrus** zu Jesu: Meister, es ist gut, daß wir hier sind; und laß uns drei Hütten machen, dir eine und Moses eine und Elias eine; und er wußte nicht, was er sagte.

Doppeldrachmen zu Petrus und sprachen: Zahlt euer Lehrer nicht die Doppeldrachmen?

17/25 Er sagt: Ja. Und als er in das Haus eintrat, kam Jesus ihm zuvor und sprach/ Was dünkt dich Simon? Von wem erheben die Könige der Erde Zoll oder Steuer, von ihren Söhnen oder von den Fremden?

17/26 Petrus sagt zu ihm: Von den Fremden. Jesus sprach zu ihm: Demnach sind die Söhne frei.

Simon fragt nach Vergebung

18/21 Dann trat Petrus zu ihm und sprach: Herr, wie oft soll ich meinem Bruder, der wider mich sündigt, vergeben? Bis siebenmal?

Simon fragt nach seinem Lohn

19/27 Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird uns nun werden?

Simon fragt nach seinem Lohn

10/28 Petrus fing an, zu ihm zu sagen: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.

Simon verweist auf den Feigenbaum

11/21 Und Petrus erinnerte sich und spricht zu ihm: Rabbi, siehe, der Feigenbaum, den du verfluchtest, ist verdorrt.

Simon fragt, für wen das Gleichnis gilt

12/41 Petrus aber sprach zu ihm: Herr, sagst du dieses Gleichnis zu uns oder auch zu allen?

Simon fragt nach seinem Lohn

18/28 Petrus aber sprach: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.

Simon fragt nach der Tempelsteuer.
13/3 Und als er auf dem Ölberge saß, dem Tempel gegenüber, fragten ihn **Petrus** und Jakobus und Johannes und Andreas besonders:

Simons Versprechen

26/33 **Petrus** aber antwortete und sprach zu ihm: Wenn sich alle an dir ärgern werden, ich werde mich niemals ärgern.

26/35 **Petrus** spricht zu ihm: Selbst wenn ich mit dir sterben müßte, werde ich dich nicht verleugnen.

Simons Versprechen

14/29 **Petrus** aber sprach zu ihm: Wenn sich auch alle ärgern werden, ich aber nicht.

Simon bereitet das Passah

22/8 Und er sandte **Petrus** und Johannes und sprach: Gehet hin und bereitet uns das Passah, auf daß wir es essen.

Simons Versprechen

22/31 Der Herr aber sprach: **Simon, Simon!** Siehe, der Satan hat euer begehrt, euch zu sichten wie den Weizen.

22/34 Er aber sprach: Ich sage dir, **Petrus**, der Hahn wird heute nicht

Die Fußwaschung

13/6 Er kommt nun zu **Simon Petrus**, und der spricht zu ihm: Herr, du wäschest meine Füße?

13/8 **Petrus** spricht zu ihm: Du sollst nimmermehr meine Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Wenn ich dich nicht wasche, so hast du kein Teil mit mir.

13/9 **Simon Petrus** spricht zu ihm: Herr, nicht meine Füße allein, sondern auch die Hände und das Haupt.

Simon fordert Johannes auf

13/24 Diesem nun winkt **Simon Petrus**, damit er forschen möchte, wer es wohl wäre, von welchem er rede.

Simons Versprechen

13/36 **Simon Petrus** spricht zu ihm: Herr, wo gehst du hin? Jesus antwortete ihm: Wo ich hingehe, kannst du mir jetzt nicht folgen; du wirst mir aber später folgen.

13/37 **Petrus** spricht zu ihm: Herr, warum kann ich dir jetzt nicht folgen?

Gleicherweise sprachen auch alle Jünger.

Gethsemane

26/37 Und er nahm den Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus mit, und fing an betrübt und beängstigt zu werden.

26/40 Und er kommt zu den Jüngern und findet sie schlafend; und er spricht zu Petrus: also nicht eine Stunde vermochtet ihr mit mir zu wachen?

Simon verleugnet den Herrn

26/58 Petrus aber folgte ihm von ferne bis zu dem Hofe des Hohenpriesters und ging hinein und setzte sich zu den Dienern, um das Ende zu sehen.

26/69 Petrus aber saß draußen im

Gethsemane

14/33 Und er nimmt den Petrus und Jakobus und Johannes mit sich und fing an, sehr bestürzt und beängstigt zu werden.

14/37 Und er kommt und findet sie schlafend, und er spricht zu Petrus: Simon, schläfst du? Vermochtest du nicht eine Stunde zu wachen?

Simon verleugnet den Herrn

14/54 Und Petrus folgte ihm von ferne bis hinein in den Hof des Hohenpriesters; und er saß mit bei den Dienern und wärmte sich an dem Feuer.

14/66 Und als Petrus unten im Hofe war, kommt eine von den Mägden des Hohenpriesters,

krähen, ehe du dreimal geaugnet hast, daß du mich kennest.

Simon verleugnet den Herrn

22/54 Sie ergriffen ihn aber und führten ihn hin und brachten ihn in das Haus des Hohenpriesters. Petrus aber folgte von ferne.

22/55 Als sie aber mitten im Hofe ein Feuer angezündet und sich zusammengesetzt hatten, setzte sich Petrus in ihre Mitte.

Mein Leben will ich für dich lassen.

Simon zieht das Schwert

18/10 Simon Petrus nun, der ein Schwert hatte, zog es und schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab. Der Name des Knechtes aber war Malchus.

18/11 Da sprach Jesus zu Petrus: Stecke das Schwert in die Scheide. Den Kelch, den mir der Vater gegeben hat, soll ich den nicht trinken?

Simon verleugnet den Herrn

18/15 Simon Petrus aber folgte Jesu und der andere Jünger. Dieser Jünger aber war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in den Hof des Hohenpriesters.

18/16 Petrus aber stand an der Tür draußen. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und sprach mit der Türhüterin und führte Petrus hinein.

18/17 Da spricht die Magd, die Türhüterin, zu Petrus: Bist nicht auch

<p>Hofe; und es trat eine Magd zu ihm und sprach: Auch du warst mit Jesu, dem Galiläer.</p> <p>26/73 Kurz nachher aber traten die Dastehenden herzu und sprachen zu Petrus: Wahrhaftig, auch du bist einer von ihnen, denn auch deine Sprache macht dich offenbar.</p> <p>26/75 Und Petrus gedachte des Wortes Jesu, der [zu ihm] gesagt hatte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er ging hinaus und weinte bitterlich.</p>	<p>14/67 und als sie den Petrus sich wärmen sah, blickt sie ihn an und spricht: Auch du warst mit dem Nazarener Jesus.</p> <p>14/70 Und kurz nachher sagten wiederum die Dabeistehenden zu Petrus: Wahrhaftig, du bist einer von ihnen, denn du bist auch ein Galiläer.</p> <p>14/72 Und zum zweiten Male krähte der Hahn. Und Petrus gedachte des Wortes, wie Jesus zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und als er daran dachte, weinte er.</p>	<p>22/58 Und kurz danach sah ihn ein anderer und sprach: Auch du bist einer von ihnen. Petrus aber sprach: Mensch, ich bin's nicht.</p> <p>22/60 Petrus aber sprach: Mensch, ich weiß nicht, was du sagst. Und alsbald, während er noch redete, krähte der Hahn.</p> <p>22/61 Und der Herr wandte sich um und blickte Petrus an; und Petrus gedachte an das Wort des Herrn, wie er zu ihm sagte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.</p> <p>22/62 Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.</p>	<p>du einer von den Jüngern dieses Menschen? Er sagt: Ich bin's nicht.</p> <p>18/18 Es standen aber die Knechte und die Diener, die ein Kohlenfeuer gemacht hatten, weil es kalt war, und wärmten sich; Petrus aber stand auch bei ihnen und wärmte sich.</p> <p>18/25 Simon Petrus aber stand und wärmte sich. Da sprachen sie zu ihm: Bist nicht auch du einer von seinen Jüngern? Er leugnete und sprach: Ich bin's nicht.</p> <p>18/26 Es spricht einer von den Knechten des Hohenpriesters, der ein Verwandter dessen war, welchem Petrus das Ohr abgehauen hatte: Sah ich dich nicht in dem Garten bei ihm?</p> <p>18/27 Da leugnete Petrus wiederum; und alsbald krähte der Hahn.</p> <p>Maria informiert Simon 20/2 Sie läuft nun und kommt zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus lieb hatte, und spricht zu ihnen: Sie haben den Herrn</p>
---	--	--	--

	<p>Simon geht nach Galiläa 16/7 Aber gehet hin, saget seinen Jüngern und Petrus, daß er vor euch hingehet nach Galiläa; daselbst werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.</p>	<p>Simon kommt zur Gruft 24/12 Petrus aber stand auf und lief zu der Gruft; und sich hineinbückend, sieht er die leinenen Tücher allein liegen, und er ging weg nach Hause und wunderte sich über das, was geschehen war.</p> <p>Jesus erscheint dem Simon 24/34 welche sagten: Der Herr ist wirklich auferweckt worden und dem Simon erschienen.</p>	<p>aus der Gruft weggenommen, und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben.</p> <p>Simon kommt zur Gruft 20/3 Da ging Petrus hinaus und der andere Jünger, und sie gingen zu der Gruft. 20/4 Die beiden aber liefen zusammen, und der andere Jünger lief voraus, schneller als Petrus, und kam zuerst zu der Gruft; 20/6 Da kommt Simon Petrus, ihm folgend, und ging hinein in die Gruft und sieht die leinenen Tücher liegen,</p> <p>Simon geht nach Galiläa 21/2 Simon Petrus und Thomas, genannt Zwilling, und Nathanael, der von Kana in Galiläa war, und die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. Simon Petrus spricht zu ihnen: 21/7 Da sagt jener Jünger, welchen Jesus liebte zu Petrus: Es ist der Herr. Simon Petrus nun, als er hörte, daß es der Herr sei, gürtete das Oberkleid um (denn er war nackt) und warf sich in den See. 21/11 Da ging Simon Petrus hinauf und zog das Netz voll großer Fische, hundertdreiundfünfzig, auf das Land;</p>
--	---	---	---

und wiewohl ihrer so viele waren,
zerriß das Netz nicht.

Simons Auftrag

21/15 Als sie nun gefrühstückt hatten, spricht Jesus zu **Simon Petrus**: **Simon**, **Sohn Jonas**, liebst du mich mehr als diese? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich dich lieb habe. Spricht er zu ihm: Weide meine Lämmlein.

21/16 Wiederum spricht er zum zweiten Male zu ihm: **Simon**, **Sohn Jonas**, liebst du mich? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich dich lieb habe. Spricht er zu ihm: Hüte meine Schafe.

21/17 Er spricht zum dritten Male zu ihm: **Simon**, **Sohn Jonas**, hast du mich lieb? **Petrus** wurde traurig, daß er zum dritten Male zu ihm sagte: Hast du mich lieb? und sprach zu ihm: Herr, du weißt alles; du erkennst, daß ich dich lieb habe. Jesus spricht zu ihm: Weide meine Schafe.

Simons Nachfrage

21/20 **Petrus** wandte sich um und sieht den Jünger nachfolgen, welchen Jesus liebte, der sich auch bei dem Abendessen an seine Brust gelehnt und gesagt hatte: Herr, wer ist es, der dich überliefert?

21/21 Als nun **Petrus** diesen sah, spricht er zu Jesu: Herr, was soll aber dieser?